

N I E D E R S C H R I F T

über die 21. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke der Stadt Gummersbach vom 17.10.2017 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses der Stadtwerke waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Betriebsausschuss Stadtwerke ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Volker Kranenberg

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Richter

2. stellv. Vorsitzender Björn Rose

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Uwe Oettershagen

Sachkundiger Bürger Dipl.-Kfm. Reinhard Kretschmann

Sachkundiger Bürger Dirk Vedder

Stadtverordneter Christian Weiss

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Torsten Stommel

Sachkundiger Bürger Rüdiger Goldmann

Sachkundiger Bürger Jürgen Schoder

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordneter Gerhard Nottenkämper

VA. Heinz Breidenbach

VA. Michael Junklewitz

Verwaltung

VA. Harald Kawczyk

Hardy Berg

Walter Kirkes

Ann-Kathrin Hagenow

Entschuldigt:

Mitglieder

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Die Niederschrift führt: Ann-Kathrin Hagenow

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:15 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Wirtschafts- und Finanzplan 2018 der Stadtwerke Gummersbach
Vorlage: 03360/2017
- TOP 3 Feststellung der Gebührenbedarfsberechnung - Bereich Abwasser - für das
Jahr 2018
Vorlage: 03361/2017
- TOP 4 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16

TOP 2

**Wirtschafts- und Finanzplan 2018 der Stadtwerke Gummersbach
Vorlage: 03360/2017**

Die Vorlage wurde von Herrn Berg erläutert.

Herr Kawczyk merkte an, dass Seite 15 der Vorlage durch die ausgelegte Tischvorlage ersetzt werden muss (Stellenübersicht der Stadtwerke) und beantwortete Nachfragen zu den vorgestellten Zahlen im Bereich Wärme (gewerblicher Bereich).

Auf Nachfrage wird die verwendete PowerPoint-Präsentation den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt.

Herr Kawczyk hob am Ende der Präsentation von Herrn Berg hervor, dass in 2018 erstmalig mit einem positiven Betriebsergebnis zu rechnen ist.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss verweist den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018 (mit dem u.g. Beschlussvorschlag) zur Beratung in die Fraktionen.

Der Rat beschließt:

1. den Wirtschaftsplan 2018 für den Bereich Abwasser mit einem Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 4.199 TEUR und einem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.600 TEUR.
2. den Wirtschaftsplan 2018 für den Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken der Stadtwerke mit einem Gewinn von rund 90 TEUR, einem Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 3.802 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.300 TEUR.
3. den Stellenplan 2018 der Stadtwerke.
4. den Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Ausgabe in Anspruch genommen werden dürfen, in Höhe von 6.000 TEUR.

TOP 3

Feststellung der Gebührenbedarfsberechnung - Bereich Abwasser - für das Jahr 2018

Vorlage: 03361/2017

Die Vorlage wurde von Herrn Kawczyk erläutert.

Er betonte, dass es in 2018 keine Gebührenerhöhung im Bereich Abwasser geben wird (wie auch bereits in 2017). Es besteht weiterhin Gebührenstabilität.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 1

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2018 für den Bereich Abwasser fest.

TOP 4

Mitteilungen

Zum TOP Mitteilungen öffentlich stellte Stv. Björn Rose die Frage, inwieweit eine Beendigung der Baumaßnahme in Hardt-Hanfgarten absehbar ist. Herr Kirkes entgegnete, dass Mitte November mit der Beendigung fest zu rechnen sei.

Volker Kranenberg
Vorsitz

Harald Kawczyk
Betriebsleiter

Ann-Kathrin Hagenow
Schriftführung